



## DIE ROMERZEIT: WIE WIR MEHR ÜBER DIESE ZEIT ERFAHREN KÖNNEN (AUSGRABUNGEN IM STEIRISCHEN VULKANLAND)

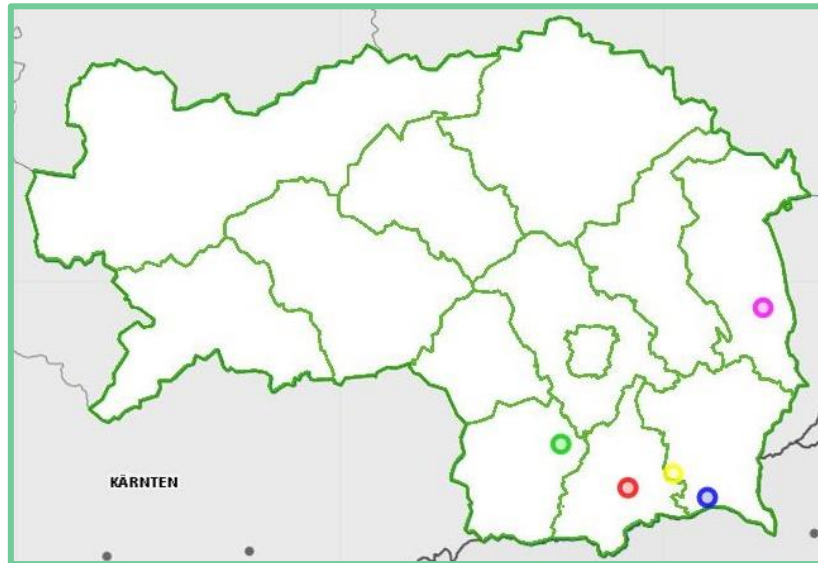


Bild 1: Wagna, Ratschendorf, Mettersdorf, Rannersdorf und Bad Waltersdorf in der Steiermark.

Karte: © GIS-Steiermark.

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

### Was machen Archäologinnen und Archäologen?

Bestimmt weißt du, dass das Leben in der Vergangenheit anders war als heute. Vor vielen Jahren bauten die Menschen zum Beispiel andere Häuser als heute und trugen auch andere Kleidung als wir. Diese Dinge wissen wir, weil immer wieder Häuser oder Schmuck aus der Vergangenheit gefunden werden.



Bild 2: Römer in der Rüstung.

Zeichnung: © Fabian Bauer.



Die gefundenen Dinge heißen Relikte. Meist sind diese Relikte tief in der Erde verborgen. Eine Archäologin oder ein Archäologe gräbt sie aus.

Auch in der Steiermark gibt es solche Ausgrabungen.



Bild 3: Ausgrabungen des Universalmuseums Joanneum.

© UM/JIArchMk.

Welches Wort fehlt? Setze das richtige Wort im Satz ein.

Immer wieder wurden Häuser oder Schmuck aus der \_\_\_\_\_ gefunden.

Diese gefundenen Dinge heißen \_\_\_\_\_. Sie sind tief in der \_\_\_\_\_ verborgen.

Eine \_\_\_\_\_ oder ein \_\_\_\_\_ gräbt diese Dinge aus.

### Die Erforschung der Römerzeit im Vulkanland

Die römische Epoche ist schon mehr als 2000 Jahre her. Um etwas über diese Zeit zu erfahren, suchen Archäologinnen und Archäologen auch im Vulkanland nach Relikten aus der Vergangenheit. Dafür müssen sie tief in der Erde suchen und die Relikte ausgraben. Relikte können Häuser, Gräber, Werkzeuge oder Schmuck sein. Durch diese Relikte erfahren wir zum Beispiel, wie die Römerinnen und Römer ihre Häuser bauten und welche Werkzeuge sie benutzten.



Bild 4: Eine Kette aus der Römerzeit.

© UM/JInv.-Nr. 7234.



Bild 5: Eine Axt aus Eisen.

© UM/JInv.-Nr. 22620.



### Ausgrabungen im steirischen Vulkanland

In der Nähe von Leibnitz fanden die Archäologinnen und Archäologen unter der Erde eine ganze Römerstadt. Diese Stadt heißt Flavia Solva. Du kannst dir die Grundmauern eines Häuserblocks ansehen. Große Teile dieser Römerstadt liegen aber noch immer unter der Erde.



Bild 6: Ausgrabungen in Flavia Solva.  
© UMJIB. Porod.



Bild 7: Das Pavillonsgebäude und das Freigelände Flavia Solva.  
© UMJIAArchMk.

### Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

	Richtig	Falsch
Die römische Epoche ist schon mehr als 5000 Jahre her.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Relikte können Gräber, Werkzeuge oder Schmuck sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Nähe von Liezen fanden Archäologinnen und Archäologen eine ganze Römerstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Römerstadt heißt Flavia Solva.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



### Römische Hügelgräber

Vor einigen Jahren entdeckten Archäologinnen und Archäologen bei Ausgrabungen in **Ratschendorf** einen **Friedhof** aus der Römerzeit. Die Gräber sind ungefähr 2000 Jahre alt und sehen anders aus als Gräber heute. Der Friedhof ist ein Hügelgräberfeld und liegt in einem kleinen **Wäldchen**. Es gibt viele kleine Hügel dort und jeder Hügel ist ein Grab. Das Wäldchen heißt **Hügelstaudach**. Vor einigen Jahren öffneten Archäologinnen und Archäologen ein paar dieser Gräber. Wir wissen nun, dass in diesen Gräbern oft mehrere Menschen im Zeitraum von 100 Jahren begraben wurden. Im **römerzeitlichen Museum in Ratschendorf** gibt es einen Raum, in dem ein römischer Grabhügel nachgebaut wurde. Diesen Grabhügel kannst du besichtigen.



Bild 8: Römisches Hügelgräberfeld Hügelstaudach.  
© H. Kranzelbinder.

Viele Hügelgräber befanden sich auf heutigem Ackerland und wurden durch Arbeiten auf dem Feld zerstört. Heute stehen die Grabhügel von Hügelstaudach sogar unter **Denkmalschutz**. Niemand darf sie beschädigen oder zerstören.



Bild 9: Hügelgräberfeld Hügelstaudach.  
© H. Kranzelbinder.

Lies nochmal genau nach: Welche 2 Wörter kommen im Absatz nicht vor?

Friedhof      Ackerland      Museum

Güter      Grab      Baum

Schreibe die 2 Wörter auf die Zeilen:

\_\_\_\_\_



### Weitere Fundorte in der Steiermark

Auch in **Mattersdorf** fanden Ausgrabungen statt. Die **Fundstücke** kannst du direkt in einem **Schaustall** besichtigen.

Grabungen in **Rannersdorf** waren ebenfalls erfolgreich. Die Archäologinnen und Archäologen fanden eine fast 2000 Jahre alte **Villa**. Sie können aber nur vermuten, wem die Villa gehörte. Wer auch immer in dieser Villa lebte, war sicher reich. Denn in der Villa befanden sich viele wertvolle Gegenstände.



Bild 10: Schaustall Rannersdorf.  
© H. Kranzelbinder.



Bild 11: Öllampe in der Form eines Gladiatorenhelms.  
© H. Kranzelbinder.

### Lies den Absatz noch einmal.



1. Kreise die Wörter, die du schwierig findest, ein.
2. Überlege dir, was sie heißen könnten.
3. Geht zu zweit zusammen. Vergleicht eure Wörter. Habt ihr die gleichen Wörter eingekreist?

### Güter, Werkzeuge und Waffen

Eigentlich lebten die meisten Römerinnen und Römer in armen Verhältnissen. Trotzdem fanden Archäologinnen und Archäologen auch **Luxusgüter** aus der Römerzeit. Früher war es üblich, **Grabbeigaben** in die Gräber zu legen. Schmuck, **Besteck**, Töpfe und Schalen waren Grabbeigaben. Diese Beigaben konnten sehr wertvoll und teuer sein. Sie zeigten, ob ein Mensch arm oder reich war.



Bild 12: Ein Ring aus der Römerzeit.  
© UMJ.



Bild 13: Eine Bandsäge aus Eisen.  
© UMJ/Inv.-Nr. 18478.



Die Funde zeigen uns auch, dass die Römerinnen und Römer unterschiedliche Schalen für verschiedene Zwecke herstellten.

Zur Herstellung von Werkzeugen oder Waffen nutzten die Römerinnen und Römer Eisen. Sie fertigten daraus etwa Hämmer oder Spitzhacken an, aber auch Pfeil- und Speerspitzen.



Bild 15: Eine Dreifußschale mit Deckel.  
© H. Kranzelbinder.



Bild 14: Töpfe.  
© H. Kranzelbinder.

**Hast du richtig gelesen? Verbinde die Satzteile miteinander!**

Archäologinnen und Archäologen fanden...	●	...unterschiedliche Schalen für verschiedene Zwecke her.
Grabbeigaben zeigten, ...	●	...auch Luxusgüter aus der Römerzeit.
Römerinnen und Römer stellten...	●	...aus Eisen.
Waffen und Werkzeuge waren...	●	...ob ein Mensch arm oder reich war.

**Wo kannst du heute noch mehr über die Römerinnen und Römer erfahren?**

In einigen Museen in der Steiermark kannst du vor Ort etwas über das römische Volk lernen.

Das **Römermuseum Flavia Solva** steht in Wagna. Es befindet sich genau dort, wo die Stadt Flavia Solva lag.



Bild 16: Das Pavillonsgebäude Flavia Solva.  
© UMJIAArchMk.



Bild 17: Flavia Solva.  
© UMJIAArchMk.



In **Bad Waltersdorf** steht ein Museum mit einer römischen Steinsammlung. Hier kannst du dir Reliefs und Figuren aus Stein ansehen.



Bild 18: Das römerzeitliche Museum in Bad Waltersdorf.

© Römerzeitliches Museum.



Bild 19: Steinrelief.

© Römerzeitliches Museum.

Im **römerzeitlichen Museum in Ratschendorf** erfährst du mehr über die römischen Grabhügel und Grabbeigaben.



Bild 21: Römerzeitliches Museum Ratschendorf (Außenaufnahme).

© H. Kranzelbinder.



Bild 20: Römerzeitliches Museum Ratschendorf.

© H. Kranzelbinder.

**Welche Informationen passen zu welchem Ort? Verbinde!**

Wagna

Bad Waltersdorf

Ratschendorf

- Steinfiguren
- Grabbeigaben
- Römermuseum
- Römerzeitliches Museum
- Grabhügel
- Steinsammlung
- Flavia Solva

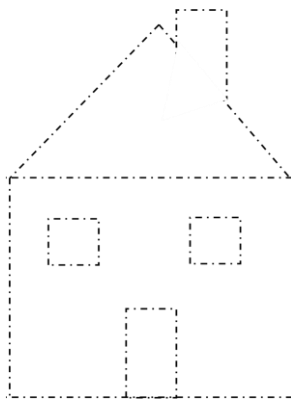


**Du hast schon viel über die Römerzeit gelernt. Was gefällt dir am besten?**



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!

Falsche Buchstaben:



Dein geheimes Wort:





### Literatur

Das Land Steiermark (o.J.). Abgerufen von <http://www.hengist.at/pdf/lang/huegelgraerberroemerzeit.pdf> [29.05.2021]

Das Steirische Weinland (o.J.). Abgerufen von [http://www.das-steirische-weinland.at/Weinlandgast/Erlebniskarte/flavia\\_solva.htm](http://www.das-steirische-weinland.at/Weinlandgast/Erlebniskarte/flavia_solva.htm) [29.05.2021]

Mirsch, I. (o.J.). Abgerufen von [http://www.museen.vulkanland.at/museen/images\\_news/13\\_ratschendorf-wiss-grabung/Notgrabung-im-Ratschendorf-Huegelstaudach-2009.pdf](http://www.museen.vulkanland.at/museen/images_news/13_ratschendorf-wiss-grabung/Notgrabung-im-Ratschendorf-Huegelstaudach-2009.pdf) [29.05.2021]

MUSIS – Steirischer Museumsverband (o.J. a). Abgerufen von <https://www.steirischemuseen.at/m/Museum/275/SCHAUSTALL%20-%20Steinzeitliches%20%26%20R%C3%B6merzeitliches%20Regionalmuseum> [29.05.2021]

MUSIS – Steirischer Museumsverband (o.J. b). Abgerufen von <https://www.steirischemuseen.at/m/Museum/206/Flavia%20Solva%20C%20Universalmuseum%20Joanneum> [29.05.2021]

Steirisches Vulkanland Archäologie (o.J. a). Abgerufen von [http://www.museen.vulkanland.at/museen/neues07\\_metttersdorf-grabg-villarustica.htm](http://www.museen.vulkanland.at/museen/neues07_metttersdorf-grabg-villarustica.htm) [29.05.2021]

Steirisches Vulkanland Archäologie (o.J. b). Abgerufen von <http://archaeologie.vulkanland.at/deutsch/20.htm> [29.05.2021]

Tourismusverband Leibnitz-Südsteiermark (2018). Abgerufen von [https://Leibnitz.info/de/Wagna\\_c107](https://Leibnitz.info/de/Wagna_c107) [29.05.2021]

Universalmuseum Joanneum (2018). Abgerufen von <https://www.museum-joanneum.at/flavia-solva/ausstellungen/ausstellungen/events/event/2428/den-roemern-auf-der-spur> [29.05.2021]

Universalmuseum Joanneum (2018). Abgerufen von <https://www.museum-joanneum.at/flavia-solva/ueber-uns/geschichte#:~:text=Flavia%20Solva%3A%20Den%20R%C3%B6mern%20auf%20der%20Spur&text=70%20n.,rasch%20die%20r%C3%B6mische%20Kultur%20an.> [29.05.2021]

Wikipedia Foundation Inc. (2019). Abgerufen von [https://de.wikipedia.org/wiki/Flavia\\_Solva](https://de.wikipedia.org/wiki/Flavia_Solva) [29.05.2021]

Wikipedia Foundation Inc. (2021). Abgerufen von [https://de.wikipedia.org/wiki/Grabbeigabe#Rom\\_und\\_die\\_r%C3%B6mischen\\_Provinzen](https://de.wikipedia.org/wiki/Grabbeigabe#Rom_und_die_r%C3%B6mischen_Provinzen) [29.05.2021]